

Pressemeldung

Radebeul, den 21. Februar 2007

HAMMER WEG e.V. unterstützt Forderung nach Mindeststandards für das neue sächsische Jugendstrafvollzugsgesetz

Auf seiner gestrigen Vorstandssitzung hat der HAMMER WEG e.V., der Dresdner Verein zur Resozialisierung Strafgefangener und Haftentlassener, einstimmig die Mindeststandards befürwortet, die die Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen in der vergangenen Woche für die in diesem Jahr erfolgende Gesetzgebung in allen Bundesländern aufgestellt hat. Der Dresdner Resozialisierungsverein erwartet von Regierung und Landtag im Freistaat Sachsen eine Berücksichtigung dieser Grunderfordernissen für das anstehende Gesetzgebungsverfahren.

Notwendig erscheinen insbesondere ein eigenständiges Jugendstrafvollzugsgesetz, eine klare Ausrichtung des Strafvollzugs am Vollzugsziel der Resozialisierung, eine umfassende Beteiligung der Gefangenen, die Wahrung der Elternrechte, verbindliche Mitwirkung der Jugendhilfe und die Nutzung von freien Vollzugsformen und offenem Vollzug. Die jüngsten Vorfälle in deutschen (Jugend-)Strafanstalten zeigen, wie notwendig Einzelhafräume für die Nacht sind. Tagsüber sollen überschaubare Wohngruppen für soziales Lernen gebildet werden. Konfliktregelung gehe vor Disziplinierung, Außenkontakte seien zu fördern, ein Recht auf Bildung müsse gewährleistet sein. Die Arbeit der Anstalten müsse transparent sein und im Blick auf ihren Erfolg evaluiert werden.

Mit diesen Forderungen unterstützt der Dresdner Verein weite Teile der Gesetzesvorlage, wie sie von den Landtagsfraktionen insbesondere der Regierungsparteien bisher erarbeitet worden ist. Auch die Gesetzesvorlage der Regierung, die bisher der öffentlichen Diskussion nicht zugänglich ist, müsse sich an diesen Standards ausweisen, fordern die Dresdner ehrenamtlichen Mitarbeiter im Justizvollzug. Dabei weisen sie darauf hin, dass eine gute Gesetzgebung für den Bereich des Jugendstrafvollzugs Auswirkungen auch auf die künftige Gesetzgebung im Strafvollzug allgemein haben werde, ohne dass beides vermischt werden dürfe.

gez. Ulfrid Kleinert, Prof. em. an der ehs Dresden, Vorsitzender des HAMMER WEG e.V. –
Verein zur Resozialisierung Strafgefangener und Haftentlassener